

## **Dieter Oesch - Instrumentenmacher mit Herz und Seele**

Seit meine Eltern «dr Oesch» im Jahre 1964 gegründet haben, fehlte ich kaum einen Tag im Geschäft. Sehr zum Leidwesen meiner Lehrer gings nach der Schule ab an die Werkbank, wo viel interessantere Aufgaben auf mich warteten. So durfte ich schon bald an alten Instrumenten schrauben, feilen und löten. Auch der Trommel- und Piccolo-Bau faszinierte mich sehr.

Während der Lehrzeit meines Bruders anfangs der Siebziger Jahre nahm die Arbeit dermassen zu, dass wir alle bis in die frühen Morgenstunden im Geschäft waren. Während meiner Lehrzeit in Deutschland bei Lehrmeister Linsin machte ich ein Volontariat beim Blechspezialisten Wenzel Meinl in Geretsried und besuchte die Berufsschule in Ludwigsburg. Neben dem obligatorischen Holz- und Metallwerkstattunterricht, erhielt ich ebenso einen Einblick bei den Orgel- und Klavierbauern, da ich in meiner Freizeit bei Freunden in der Klavierwerkstatt mithalf.

Nach dieser spannenden Zeit kehrte ich in den elterlichen Betrieb zurück und übernahm zuerst die Querflöten, die Saxofone sowie das gesamte Blech inklusive Trommelbau. Auch etliche Sonderanfertigungen entstanden in unserer Werkstatt, sei es Zusatzmechanik für Saxofonisten, Tuning Bell für Trompeten oder nur ein neues Werkzeug, um eine Arbeit genauer zu erledigen. Das Feuer und die Freude an unserem Beruf liessen trotz enormem Pensum nie nach.

Nach und nach wurde unsere Belegschaft grösser, so dass ich mich auf das Blech und die Saxofone konzentrieren konnte. Vor einiger Zeit, noch während seiner Schulzeit, fragte Kevin Klapka nach einer Lehrstelle bei uns. So durfte ich die Querflöten nach seinen Lehrjahren in seine Hände übergeben.

Da meine Tochter schon als Kind den Beruf ihres Vaters erlernen wollte und vor 15 Jahren aus der Lehre wieder nach Hause kam, durfte ich nun die Saxofone in Ihre Obhut geben. So erfüllt Jenny nun schon seit vielen Jahren die Wünsche der Saxofonisten, vom Anfänger bis zum Crack.

Somit kann ich mich heute auf die Blechblasinstrumente konzentrieren, deren Pflege und Probleme mich immer noch jeden Tag von neuem begeistern und herausfordern.